

Inklusion- ein Leitbild mit gesamtgesellschaftlichem Anspruch

Inklusion- ein Leitbild mit gesamtgesellschaftlichem Anspruch

- **Der Anlass**

UN-Behindertenrechtskonvention vom 13.12.2006

- definiert Menschenrechte in Bezug auf Menschen mit Behinderung
- hat den Begriff „Inklusion“ als Leitbegriff in aller Munde gebracht

stadt aachen



Inklusion- ein Leitbild mit gesamtgesellschaftlichem Anspruch

- **Die Rahmenbedingungen**
- UN-Behindertenrechtskonventionen mit drei Übersetzungen
- Nationaler Aktionsplan
- NRW-Aktionsplan
- Aktionsplan des Landschaftsverbandes Rheinland
- Aktionsplan der StädteRegion

mit jeweils unterschiedlichen Handlungsansätze, Schwerpunkten und auch Definitionen von „Inklusion“

Wir brauchen nicht noch einen solchen Plan.

Inklusion- ein Leitbild mit gesamtgesellschaftlichem Anspruch

- **Das Zusammenwirken mit der Städteregion**
- Aufgaben der Städteregion
- Der Inklusionsplan der Städteregion als Rahmen in Bezug auf Menschen mit Behinderungen (Mitarbeit der Stadt Aachen)
- Aachener AG Behindertenhilfe hat Mitglieder im städteregionalen Inklusionsbeirat
- Zusammenarbeit bei konkreten Herausforderungen (z.B. Wahlen)

Inklusion- ein Leitbild mit gesamtgesellschaftlichem Anspruch

- **Die Definition von „Inklusion“ des Fachbereiches Soziales und Integration**

Inklusion meint die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen ungeachtet ihres Geschlechts, ihres Alters, ihrer sozialen und kulturellen Herkunft, ihrer sexuellen Präferenzen, ihrer Begabungen oder ihrer Behinderung. Dabei ist der Fokus auf die Ressourcen der Menschen gerichtet, nicht auf ihre (vermeintlichen) Defizite und auch nicht auf die Unterscheidungsmerkmale, sondern die Gemeinsamkeiten. Unterschiede werden so zur Normalität. Damit geht die Inklusion noch einen Schritt weiter als die Integration, die gerade die unterscheidenden Merkmale eines Menschen in den Blick nimmt und dazu Handlungsstrategien entwickelt.

Inklusion- ein Leitbild mit gesamtgesellschaftlichem Anspruch

- **Die inklusive Herangehensweise**

Beispiele:

- weg von Förderschulen, hin zu Schulen für alle
- möglichst wenig Altenheime und Behinderteneinrichtungen, sondern lebenslanges Wohnen zu Hause
- barrierefreie öffentliche Räume und Gebäude für alle Menschen(z.B.:WC)
- leicht verständliche Texte, Verwendung von Symbolen
- kostenlose Bildungs- und Freizeitangebote
- Chancengleichheit beim Zugang zu Bildung und Beruf
- Chancengleichheit trotz Armut
- und und und.....

Inklusion- ein Leitbild mit gesamtgesellschaftlichem Anspruch

- **Das geplante Vorgehen**
- Bestandsaufnahme der städtischen Aktivitäten
 - Wo werden inklusive Ansätze verfolgt?
- Ermittlung von Handlungsfeldern
 - Wo ist abgestimmtes Handeln gefragt?
- Fachbereich Soziales und Integration
 - Schaffung von förderlichen Strukturen in den Quartieren

Die Vorgehensweise soll aufbauend auf vorhandenen Strukturen, Aktivitäten, Institutionen und Know How sehr praxisorientiert dezentral erfolgen.





WIR ALLE

Gemeinsam leben in der Städteregion Aachen



Mein Problem mit Inklusion ist,
dass mir nicht klar ist,
was ich tun soll.

Inklusion macht niemand
alleine.



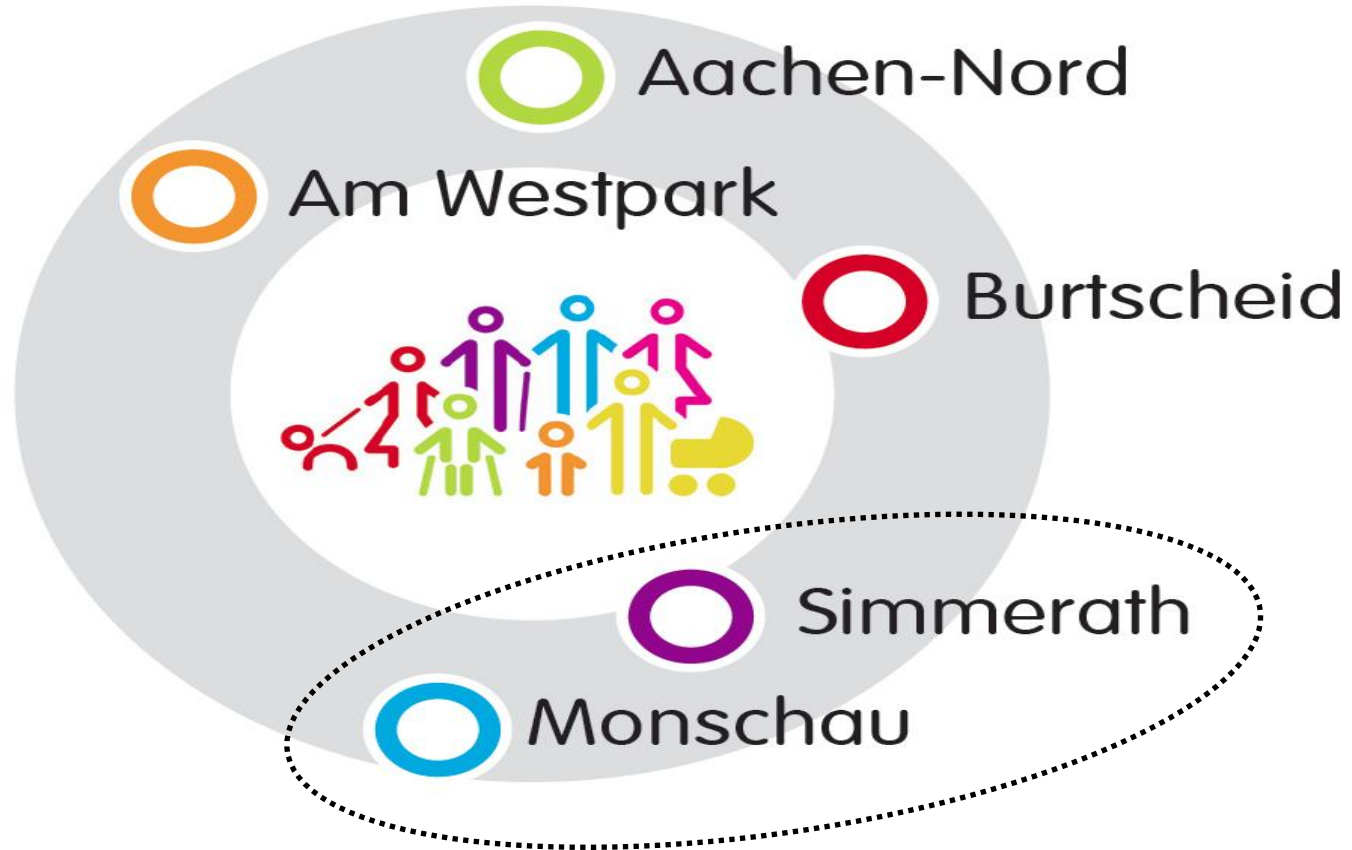
WIR  ALLE
Gemeinsam leben in der Städteregion Aachen



Gefördert durch:



Die Sozialräume



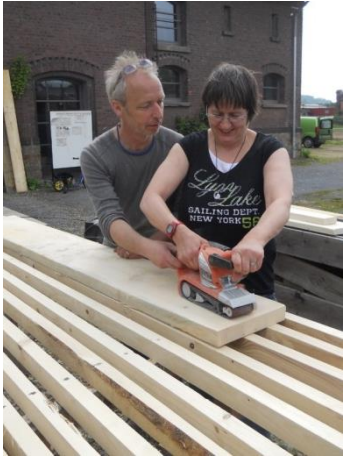
Das Inklusionsprojekt „WIR ALLE“

Der Wille des Menschen mit Behinderung steht im Mittelpunkt

- Abbau von Barrieren (Barrieren in den Köpfen)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung im Sozialraum: vorhandene Angebote finden & öffnen; Schaffung neuer Angebote und Veranstaltungen (auch über den SR hinaus)
- Nachhaltigkeit als Ziel

Veranstaltungen des Gesamtprojekts





Veranstaltungen in den Sozialräumen



WIR ALLE
Gemeinsam leben in der Städteregion Aachen

Herausforderungen



- Veränderung braucht Zeit!
- Arbeit an Schnittstellen zu Vereinen, Institutionen etc. als Herausforderung
 - Sozialraumarbeit braucht flexible Arbeitszeiten
 - Sozialraumarbeit lebt von Kooperation & Vernetzung
- Umdenken Integration > Inklusion
- Sozialräume: je größer der Sozialraum desto schwieriger
 - Bestehende Angebote sind zum Teil nicht bekannt oder gebündelt
- Ständiger Lernprozess

Blick in die Zukunft



- Arbeit in den Sozialräumen fortführen und auf die gesamte Stadt ausweiten
- Vernetzung & regelm. Austausch aller Sozialraummanager
- Öffentlichkeitsarbeit in Stadt Aachen (Sensibilisierung)
- Vernetzung mit anderen Akteuren in den Sozialräumen und darüber hinaus
- Schulungen und Kurse bei öffentlichen Trägern (z.B. VHS Aachen) für weitere Zielgruppen öffnen
- Zentrale Anlaufstelle im Sozialraum

Einladung zur „Cocktailbar WIR ALLE“ 4. Juli 2015 18-21Uhr im Eisenbrunnen



WIR ALLE
Gemeinsam leben in der Städteregion Aachen